



# AMTSBLATT

für das Amt Burg (Spreewald)



Amtsblatt für das Amt Burg (Spreewald)

Das Amtsblatt für das Amt Burg (Spreewald) erscheint einmal im Monat. Erscheinungstag ist Mittwoch.

**- Herausgeber:**

Amt Burg (Spreewald)

**- Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Amtsdirktor des Amtes Burg (Spreewald), Herr Tobias Hentschel, Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald), Telefon: (03 56 03) 6 82 -0

**- Verlag und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte im Bereich des Amtes Burg (Spreewald) kostenlos verteilt. Einzel Exemplare sind kostenlos im Amt Burg (Spreewald) erhältlich oder gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann es zum Jahrespreis von 37,20 Euro inklusive gesetzlicher MwSt. und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe beim Verlag abonniert werden. Das Amtsblatt kann im Internet unter [www.amt-burg-spreewald.de](http://www.amt-burg-spreewald.de) unter Aktuelles als PDF heruntergeladen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt an das Amt, die Anzeigenannahme oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

IMPRESSUM

## Inhaltsverzeichnis

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Amt Burg (Spreewald)

- Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Landtag Brandenburg am 1. September 2019 Seite 2
- Wózwjawjenje wuzwólowańskego zastojnstwa wó pšawje na póglědnjenje do zapisa wuzwólwarjow a wužělenju wólbnych łopjenow za wuzwólowanje do 7. Krajnego sejma Bramborskeje dnja 1. septembra 2019 Seite 3

#### Gemeinde Burg (Spreewald)

- Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Parkplätzen in der Gemeinde Burg (Spreewald) Seite 4

#### TAZ Burg (Spreewald)

- Jahresabschluss 2013 des TAZ Burg (Spreewald) - Entlastung der Verbandsleitung Seite 4

#### Jagdgenossenschaft Burg (Spreewald)

- Beschlüsse aus der Genossenschaftsversammlung Seite 4

### Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Gewässerunterhaltung der Gewässer II. Ordnung Seite 4
- Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ – Handmähd im LK SPN Seite 5
- Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ – Gewässerunterhaltung der Gewässer I. Ordnung Seite 5
- Beschlüsse der konstituierenden Sitzungen der Gemeindevertretungen Seite 6
- Sitzungstermine der Gemeindevertretungen und Ausschüsse Seite 7

### Service

- Der TAZ informiert: Gartenzähler müssen abgenommen sein Seite 7
- Erinnerung an die Fälligkeit von Grundsteuern zum 15.07.2019 Seite 7
- TAZ-Kontakt Daten Seite 7
- Notfalldienst für das Amt Burg (Spreewald) Seite 8
- Stellenausschreibungen Seite 8
- Buchtipp der Spreewald-Bibliothek „Mina Witkojc“ Seite 8

## Amtliche Bekanntmachungen

### Amt Burg (Spreewald)

#### Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Landtag Brandenburg am 1. September 2019

1. Die Wählerverzeichnisse zur Landtagswahl für die Gemeinden Briesen, Burg (Spreewald), Dissen-Striesow, Guhrow, Schmogrow-Fehrow und Werben werden in der Zeit vom **5. bis 9. August 2019** im **Amt Burg (Spreewald), Einwohnermeldeamt, Zimmer 1.04, Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

Montag	von 9:00 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 9:00 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr
Freitag	von 9:00 bis 11:30 Uhr

Jeder und jede Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner bzw. ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter oder eine Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er bzw. sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 32b Abs. 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann **bis zum 17. August 2019** bei der Wahlbehörde Amt Burg (Spreewald), Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald) schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **4. August 2019** eine Wahlbenachrichtigung zugestellt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er bzw. sie nicht Gefahr laufen will, dass er sein bzw. sie ihr Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein für die Landtagswahl hat, kann an dieser Wahl im **Wahlkreis 40 – Oberspreewald-Lausitz III/Spreeneiße III** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal (Wahlbezirk) des jeweiligen Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Erteilung von Wahlscheinen

5.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

5.1.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person

- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung (bis zum 17. August 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 18 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (bis zum 17. August 2019) versäumt hat,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 14 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung oder der Einspruchsfrist nach § 18 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis 15 Uhr am Wahltag ein neuer Wahlschein erteilt werden.

5.2 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2019, 18 Uhr, bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15 Uhr am Wahltag gestellt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen einen Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis 15 Uhr am Wahltag stellen. Wer den Antrag für eine andere wahlberechtigte Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er bzw. sie dazu berechtigt ist. Eine wahlberechtigte Person mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der bzw. die Wahlberechtigte

- einen amtlichen **weißen** Stimmzettel des Landtagswahlkreises,
- einen amtlichen **blauen** Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen **hellroten** Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Burg (Spreewald), den 03.07.2019

gez. i. V. Christoph Neumann  
Tobias Hentschel  
Amtdirektor

## Wózjawjenje wuzwólownanskego zastojnstwa wó pšawje na pógłédjenje do zapisa wuzwólownarjow a wuzłénuj wólbných łopjenow za wuzwólownanje do 7. Krajnego sejma Bramborskeje dnja 1. septembra 2019

1. Do zapisa wuzwólownarjow za wuzwólownanje do krajnego sejma za gmejny Brajzyna, Bórkowy (Blota), Dešno-Strjažow, Góry, Smogorjow-Prjawoz a Wjerbno móžo w času wót 5. až do 9. awgusta 2019 w Amśe Bórkowy (Blota), pšizjawjenjski amt wobydłarjow, špa 1.04, Głowna droga 46, 03096 Bórkowy (Blota) kuždy do wuzwólownanja wopšawnjony pógłédnuš. Městno za pógłédanje jo bžez bartery.

Pógłédanje jo móžne w powšykných službných gózinach ako sleduju:

pónjezele	wót 09.00 do 11.30 gózin a	13.30 do 15.00 gózin
wałteru	wót 09.00 do 12.00 gózin a	13.30 do 18.00 gózin
srjodu	wót 09.00 do 11.30 gózin a	13.30 do 15.00 gózin
stwórtek	wót 09.00 do 12.00 gózin a	13.30 do 16.30 gózin
pětk	wót 09.00 do 11.30 gózin	

Kuždy a kuždy do wuzwólownanja wopšawnjony/a móžo pšawosć a dopolnosć swójjich do zapisa wuzwólownarjow zapisanych datow pšekontrolěrowaš. Gaž co do wuzwólownanja wopšawnjony abo wopšawnjona pšekontrolěrowaš pšawosć abo dopolnosć drugih do zapisa wuzwólownarjow zapisanych wósobow ma wón resp. wóna pšeznanjacy na fakty pokazaš, z kotarychž njepšawosć abo njedopolnosć zapisa wuzwólownarjow wujš móžo. Pšawo na pšekontrolěrowanje njewobstoj pla datow do wuzwólownanja wopšawnjonych wósobow, za kótarež jo zapisany w pšizjawjenjskem registrije zakaz informěrowanja pó § 32b wótstawk 1 Bramborskeje pšizjawjenjskeje kazni. Zapis wuzwólownarjow wježo se w awtomatizěrowanej formje. Pógłédanje jo z datowym wuwidnjakom móžne. Wuzwólownas móžo jano, chtož jo do zapisa wuzwólownarjow zapisany abo chtož ma wuzwólownanske łopjeno.

2. Chtož ma zapis wuzwólownarjow za njepšawy abo njedopolny, móžo až do 17. awgusta 2019 zapodaš pši Amśe Bórkowy (Blota), Głowna droga 46, 03096 Bórkowy (Blota) pisnje abo ako wuzjawjenje k zapisanju spšesiwjenje pšesiwio zapisuju wuzwólownarjow.
3. Do wuzwólownanja wopšawnjone, kenž su do zapisa wuzwólownarjow zapisane, dostanu nejpozdźej až do 4. awgusta 2019 wólbnu powěženku pšipostanu. Chtož wólbnu powěženku dostal njejo, se pak myslu, až jo do wuzwólownanja wopšawnjony, musy zapodaš spšesiwjenje pšesiwio zapisuju wuzwólownarjow, gaž njoco do tšachoty pšis, až swójo wólbné pšawo wugbaš njamóžo.
4. Chtož ma wuzwólownanske łopjeno za wólby do krajnego sejma, móžo se wobžěliš na tom wuzwólownanju we wólbnem wokrejsu 40 – Górne Blota III/Sprjewja-Nysa III pšez wótědase głosa w kuždyckem wólbnem lokalu (wólbnny wobcerk) danego wólbnego wokrejsa abo z listowym wuzwólownanim.
5. Wuzłénuje wuzwólownanskich łopjenow
  - 5.1.1 do zapisa wuzwólownarjow zapisana do wuzwólownanja wopšawnjona wósoba,
  - 5.1.2 do zapisa wuzwólownarjow njezapisana do wuzwólownanja wopšawnjona wósoba,
    - a) gaž dopokazujo, až jo bžeze swójskeje winy zakomužila cas stajenja na zapisanje do zapisa wuzwólownarjow pó § 14 wótstawk 1 sada 1 Bramborskego krajnego wólbnego postajenja (až do 17. awgusta 2019) abo gaž jo zakomužila cas spšesiwjenja pšesiwio zapisuju wuzwólownarjow pó § 18 sada 2 Bramborskeje krajneje wólbnjeje kazni (až do 17. awgusta 2019),
    - b) gaž jo jeje pšawo na wobžéluje pši wuzwólownanju nastalo akle pó casu

stajanja požedanja pó § 14 wótstawk 1 sada 1 Bramborskego krajnego wólbnego postajenja abo pó casu spšesiwjenja pó § 18 sada 2 Bramborskeje krajneje wólbnjeje kazni,

- c) gaž jo se jeje pšawo na wuzwólownanje zwěšćilo w spšesiwjenjskem postupuwanju a zwěšćenje jo wólbnemu zastojnstwu akle pó zakončenju zapisa wuzwólownarjow k wěsći dojšło.

Wobwěšćijo do wuzwólownanja wopšawnjona wósoba pšeznanjacy, až jej požedane wuzwólownanske łopjeno dojšo njejo, móžo se jej hyšći až do 15 gózin na wólbnem dnju nowe wuzwólownanske łopjeno wuzłěliš.

5.2. Wuzwólownanske łopjena mógu se požedat wót tych do wuzwólownanskego zapisa zapisanych do wuzwólownanja wopšawnjonych až do 30. awgusta 2019, 18.00 gózin, pla wuzwólownanskego zastojnstwa wustnje, pisnje abo elektronski. W paže dopokazanego njezapjakego schojjenja, dla kótaregož wuzwólujocy do wólbnego lokala pšis njamóžo, abo jano pó njepšispiwajobnymi šěžkosćami tam dojš móžo, móžo se požedanje hyšći až do wólbnego dnja 15.00 gózin stajiš.

Do zapisa wuzwólownarjow njezapisane do wuzwólownanja wopšawnjone mógu z tych pó cyfru 5.1.2 pismiki a) do c) podanych zawinow požedanje na wuzłénuje wólbnego łopjena hyšći stajiš až do wólbnego dnja, 15.00 gózin.

Chtož stajijo požedanje za drugego, musy z předpołożenim pisnego spólnomócnenja dopokazaš, až jo k tomu wopšawnjony. Zbrašona do wuzwólownanja wopšawnjona wósoba móžo pši stajanju požedanja wužywaš pomoc drugeje wósoby.

6. Z wuzwólownanskim łopjenom dostanjo do wuzwólownanja wopšawnjony/a

- amtski běly głosowański lisćik wólbnego wokrejsa za wuzwólownanje krajnego sejma,
- amtsku módru wobalku za głosowański lisćik
- amtsku swětlocerwjenu wólbnu listowu wobalku, z adresu, na kótaruž ma se wólbnny list slědk pošlaš a
- zaspmnjenkú za listowe wuzwólownanje.

Wótewzeše wuzwólownanskego łopjena a pódtložkow listowego wuzwólownanja za drugu wósobu jo jano móžne, gaž se wopšawnjene pšiwzeša pódtložkow z předpołożenim pisnego spólnomócnenja dopokazujo. Na pominanje ma se spólnomócnenja wósoba wupokazaš.

Chtož co z listowym wuzwólownanim wuzwólownas musy sebje pla wuzwólownanskego zastojnstwa wobstaras amtski głosowański lisćik, amtsku wobalku za głosowański lisćik a amtsku wólbnu listowu wobalku a swój wuzwólownanski list z głosowańskim lisćikom (w zacyjnjej wobalce za głosowański lisćik) a pódpisany wuzwólownanskim łopjenom tak sečasom na pódane městno wótpošlaš, až wón tam nejpozdźej na wuzwólownanskem dnju do 18.00 gózin dojšo. Wón móžo se teke na pódanem městnje wótědaš. Wólbné listy se w Zwězkowej republice Nimska dermo pšerědnju mimo wósobneje pšepšosłańskeje formy jano wót Nimskego posta AG.

Bórkowy (Blota), dnja 03. 07. 2019

podp. zastupujocy Christoph Neumann  
Tobias Hentschel  
amtski direktor

## Gemeinde Burg (Spreewald)

### 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Parkplätzen in der Gemeinde Burg (Spreewald)

Die Gemeinde Burg (Spreewald) erlässt auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 37]), in Verbindung mit § 6 a Absätze 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. April 2019 (BGBl. I S. 430), die folgende, von der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 25. Juni 2019 beschlossene Satzung:

#### § 1

§ 5 der Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Parkplätzen in der Gemeinde Burg (Spreewald) vom 6. März 2019 [Amtsblatt für das Amt Burg (Spreewald), Ausgabe 4/2019 vom 3. April 2019] erhält folgende Fassung:

#### „§ 5

##### Höhe der Parkgebühren

- |   |            |
|---|------------|
| <b>1. Parkplatz Festplatz</b>             |            |
| Parkgebühr bis 1 Stunde                   | 0,00 Euro  |
| Parkgebühr je Stunde                      | 1,00 Euro  |
| Tagesticket                               | 8,00 Euro  |
| Erhöhung der Parkdauer um je 12 Minuten   | 0,20 Euro  |
| Die Höchstparkdauer beträgt 9 Stunden.    |            |
| Monatsticket                              | 30,00 Euro |
| <b>2. Parkplatz Spreestraße</b>           |            |
| Parkgebühr bis 1 Stunde                   | 0,00 Euro  |
| Parkgebühr je Stunde                      | 1,00 Euro  |
| Tagesticket                               | 8,00 Euro  |
| Erhöhung der Parkdauer um je 12 Minuten   | 0,20 Euro  |
| Die Höchstparkdauer beträgt 9 Stunden.    |            |
| Monatsticket                              | 30,00 Euro |
| <b>3. Parkplatz Spreehafen</b>            |            |
| Parkgebühr bis 1 Stunde                   | 0,00 Euro  |
| Parkgebühr je Stunde                      | 1,00 Euro  |
| Tagesticket                               | 8,00 Euro  |
| Erhöhung der Parkdauer um je 12 Minuten   | 0,20 Euro  |
| Die Höchstparkdauer beträgt 9 Stunden.    |            |
| <b>4. Parkplatz an der Spreewaldmühle</b> |            |
| Parkgebühr je Stunde                      | 1,00 Euro  |
| Tagesticket                               | 6,00 Euro  |
| Erhöhung der Parkdauer um je 12 Minuten   | 0,20 Euro  |
| Die Höchstparkdauer beträgt 9 Stunden.“   |            |

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Burg (Spreewald), 26.06.2019

gez. i. V. Christoph Neumann  
Tobias Hentschel  
Amtdirektor

## Trink- und Abwasserzweckverband Burg (Spreewald)

### Jahresabschluss 2013 des TAZ Burg (Spreewald) - Entlastung der Verbandsleitung

Die Verbandsversammlung des TAZ Burg (Spreewald) hat in ihrer Sitzung vom 20.05.2019 Nachfolgendes beschlossen:

1. Drucks.-Nr. 01/19: Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2013 und Ergebnisverwendung
2. Drucks.-Nr. 02/19: Entlastung der Verbandsleitung für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Jahresabschluss 2013 des TAZ Burg (Spreewald) und der Prüfungsvermerk liegen in den Geschäftsräumen des TAZ Burg (Spreewald), Am Bahndamm 12 B in 03096 Burg (Spreewald) vom 08.07.2019 bis zum 14.07.2019 während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Bekanntgabe erfolgt gemäß § 33 Abs. 3 Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung – EigV).

Burg (Spreewald) 19.06.2019

gez. Tobias Hentschel  
Verbandsvorsteher

## Jagdgenossenschaft Burg (Spreewald)

### Beschlüsse aus der Genossenschaftsversammlung Genossenschaftsversammlung am 15.04.19

- die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Burg (Spreewald) beschließt die Entlastung des Vorstandes sowie des Kassenführers
- die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Burg (Spreewald) beschließt den Haushaltsplan 2019/2020 in Höhe von 2176,50 €
- die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Burg (Spreewald) beschließt den Reinertrag 2018/2019 in Höhe von 0,49 €/ha
- die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Burg (Spreewald) beschließt keine Satzungsänderung

Johannes Schimmank  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Burg (Spreewald)

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Gewässerunterhaltung der Gewässer II. Ordnung

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ beginnt ab der 27. Kalenderwoche mit den planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des Verbandsgebietes.

Im Sinne der Regelung des § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]), zuletzt geändert durch Art. 1 Drittes G zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17 [Nr. 28] S.1), in Verbindung mit § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009

(BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771), wird die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke hiermit angekündigt. Einzelne betroffene Ortslagen entnehmen Sie bitte den Gewässerunterhaltungsplänen der Gewässer II. Ordnung auf unserer Homepage.

Gemäß § 41 WHG und § 84 BbgWG haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Mäh- und Räumgut ablegen und auf den Grundstücken einebnen.

Um einen ordnungsgemäßen Arbeitsablauf zu gewährleisten sind alle Hindernisse, die eine maschinelle Gewässerunterhaltung beeinträchtigen, von den Uferrandstreifen (bis 5 m ab Böschungsoberkante) zu entfernen. An dieser Stelle wird darauf verwiesen, dass die Errichtung von Anlagen (u. a. Zäune, feste Koppeln) in und an Gewässern, die sich in einem Abstand bis zu 5 m von der Böschungsoberkante befinden, nach § 87 BbgWG durch die zuständige untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig sind. Vorhandene Anlagen (u.a. Rohrleitungsein- und -ausläufe), die durch die technischen Maßnahmen der Gewässerunterhaltung beschädigt werden könnten, sind mit einem Stahlrohr oder Vierkant mit rot/weißer Markierung mindestens 1,00 m über Geländeoberkante zu kennzeichnen.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsarbeiten bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen. Erforderliche Einzelabstimmungen mit Gewässeranliegern werden vom Verband vor der Unterhaltungsmaßnahme geführt. Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet I unter der E-Mail-Adresse: sg1@wbvoc.de.

Raddusch, im Mai 2019

gez. *Rainer Schloddarick*  
Geschäftsführer

## **Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ – Handmäh im LK SPN**

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ führt ab sofort die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten (hier Handmäh) an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des Verbandsgebietes im Landkreis Spree-Neiße durch.

Im Sinne der Regelung des § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]), zuletzt geändert durch Art. 1 Drittes G zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17 [Nr. 28] S.1), in Verbindung mit § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771), wird die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke hiermit angekündigt. Einzelne betroffene Ortslagen entnehmen Sie bitte den Gewässerunterhaltungsplänen der Gewässer II. Ordnung auf unserer Homepage.

Gemäß § 41 WHG und § 84 BbgWG haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Mäh- und Räumgut ablegen und auf den Grundstücken einebnen.

Um einen ordnungsgemäßen Arbeitsablauf zu gewährleisten sind alle Hindernisse, die eine maschinelle Gewässerunterhaltung beeinträchtigen, von den Uferrandstreifen (bis 5 m ab Böschungsoberkante) zu entfernen. An dieser Stelle wird darauf verwiesen, dass die Errichtung von Anlagen (u.a. Zäune, feste Koppeln) in und an Gewässern, die sich in einem Abstand bis zu 5 m von der Böschungsoberkante befinden, nach § 87 BbgWG durch die zuständige untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig sind. Vorhandene Anlagen (u. a. Rohrleitungsein- und ausläufe), die durch die technischen Maßnahmen der Gewässerunterhaltung beschädigt werden könnten, sind mit einem Stahlrohr oder Vierkant mit rot-weißer Markierung mindestens 1,00 m über Geländeoberkante zu kennzeichnen.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsarbeiten bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen. Erforderliche Einzelabstimmungen mit Gewässeranliegern werden vom Verband vor der Unterhaltungsmaßnahme geführt. Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet I unter der E-Mail-Adresse: sg1@wbvoc.de.

Raddusch, im Mai 2019

gez. *Rainer Schloddarick*  
Geschäftsführer

## **Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ – Gewässerunterhaltung der Gewässer I. Ordnung**

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ führt ab sofort im Auftrag des Landesamtes für Umwelt die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. Ordnung durch.

Im Sinne der Regelung des § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]), zuletzt geändert durch Art. 1 Drittes G zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17 [Nr. 28] S.1), in Verbindung mit § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771), wird die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke hiermit angekündigt. Einzelne betroffene Ortslagen entnehmen Sie bitte den Gewässerunterhaltungsplänen der Gewässer I. Ordnung auf unserer Homepage.

Gemäß § 41 WHG und § 84 BbgWG haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Mäh- und Räumgut ablegen und auf den Grundstücken einebnen.

Um einen ordnungsgemäßen Arbeitsablauf zu gewährleisten sind alle Hindernisse, die eine maschinelle Gewässerunterhaltung beeinträchtigen, von den Uferrandstreifen (bis 5 m ab Böschungsoberkante) zu entfernen. An dieser Stelle wird darauf verwiesen, dass die Errichtung von Anlagen (u. a. Zäune, feste Koppeln) in und an Gewässern, die sich in einem Abstand bis zu 5 m von der Böschungsoberkante befinden, nach § 87 BbgWG durch die zuständige untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig sind. Vorhandene Anlagen (u.a. Rohrleitungsein- und ausläufe), die durch die technischen Maßnahmen der Gewässerunterhaltung beschädigt werden könnten, sind mit einem Stahlrohr oder Vierkant mit rot/weißer Markierung mindestens 1,00 m über Geländeoberkante zu kennzeichnen.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsarbeiten bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen. Erforderliche Einzelabstimmungen mit Gewässeranliegern werden vom Verband vor der Unterhaltungsmaßnahme geführt. Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet I unter der E-Mail-Adresse: sg1@wbvoc.de.

Raddusch, im Mai 2019

gez. Rainer Schloddarick  
Geschäftsführer

## Beschlüsse der konstituierenden Sitzungen der Gemeindevertretungen

### Gemeindevertretung Dissen-Striesow Sitzung am 11.06.2019

#### Öffentlicher Teil:

- Wahlen: 1. Stellvertretende Bürgermeisterin: Katja Hoffmann  
2. Stellvertretender Bürgermeister: Matthias Zempel
- ohne Nr.: Bestellung der Hauptausschussmitglieder Fred Kaiser, Sylvia Hutengs, Matthias Zempel, Holger Quos und Sven Scherry sowie als Stellvertreterin für die Hauptausschussmitglieder aus dem OT Dissen Katja Hoffmann und für die Hauptausschussmitglieder aus dem OT Striesow Carsten Gründer
- ohne Nr.: Beschluss zum Vorsitz im Hauptausschuss: Bürgermeister Fred Kaiser
- Wahl: Bestellung von Holger Quos als weiteren Vertreter der Gemeinde Dissen-Striesow im Amtsausschuss des Amtes Burg (Spreewald) und Sandra Noack als Stellvertreterin
- Wahl: Bestellung von zwei Vertretern der Gemeinde Dissen-Striesow in der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Burg (Spreewald) und ihrer Stellvertreter: Nico Jarick (Fred Kaiser) und Matthias Zempel (Carsten Gründer)
- Wahl: Bestellung von Sandra Noack als Vertreterin im Kitausschuss sowie Sylvia Hutengs als Stellvertreterin
- 03/015/2019: Beschluss zur Aufhebung der Haushaltssatzung 2019 und 2020 einschließlich der Investitionsplanung und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019-2023 und Neubeschluss
- 03/017/2019: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung und Zulassung von Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flurstücke 93/2 und 664 der Flur 2 in der Gemarkung Dissen
- Ohne Nr.: Sanierung und Umnutzung Hofstelle „Tylcyc“ mit Neubau einer Feuerwehrgarage - Feststellung des Vorliegens einer unbilligen Härte gem. § 9 Abs 2 Pkt.2 EEWärmeG
- 03/016/2019: Kita „Vier Jahreszeiten“ OT Striesow - Auftragsvergabe Los 1 - Bauleistungen - Abbruch-, Maurer-, Tischler-, Malerarbeiten an das Bauunternehmen Korrenz aus Striesow

- 03/018/2019: Kita „Vier Jahreszeiten“ OT Striesow - Auftragsvergabe Los 2 Pflaster- und Zaunbauarbeiten an die Fa. Mike Salomon Tiefbau aus Burg (Spreewald)

### Gemeindevertretung Guhrow Sitzung am 12.06.2019

#### Öffentlicher Teil:

- Wahl: Stellvertretender Bürgermeister: Frank Engelking
- Wahl: Bestellung von Ulrich Blaschke als Vertreter der Gemeinde Guhrow in der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Burg (Spreewald) und von Daniel Judek als seinen Stellvertreter
- Wahl: Bestellung von Melanie Trobisch als Vertreterin im Kitausschuss sowie von Elke Lemanski als Stellvertreterin

#### Nichtöffentlicher Teil:

- 05/006/2019: Grundstücksangelegenheit: Beschluss eines Gestattungsvertrages mit der REGIO Print-Vertrieb GmbH für das Grundstück Gemarkung Guhrow, Flur 2, Flurstück 218 zur Aufstellung eines Briefkastens

### Gemeindevertretung Briesen Sitzung am 17.06.2019

#### Öffentlicher Teil:

- Wahl: Stellvertretende Bürgermeisterin: Kathrin Hotzan
- ohne Nr.: Benennung der Bauausschussmitglieder Maik Jaskowiak (Vors.), Kerstin Krüger, Dr. Dieter Patzig und Manfred Schuppan
- ohne Nr.: Benennung der Mitglieder im Sozial- und Bildungsausschuss Jana Troppa (Vors.), Kerstin Krüger und Maximilian Schönemann
- Wahl: Bestellung von Andreas Pfüttsch als weiteren Vertreter der Gemeinde Briesen im Amtsausschuss des Amtes Burg (Spreewald) und von Maik Jaskowiak als Stellvertreter
- Wahl: Bestellung von zwei Vertretern der Gemeinde Briesen in der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Burg (Spreewald) und ihrer Stellvertreter: Eva-Brigitta Schötzig (Kathrin Hotzan) und Manfred Schuppan (Maik Jaskowiak)
- Wahl: Bestellung von Jana Troppa als Vertreterin im Kitausschuss sowie von Eva-Brigitta Schötzig als Stellvertreterin

### Ortsbeirat Müschen Sitzung am 19.06.2019

#### Öffentlicher Teil:

- Wahlen: Wahl von Jens Quitz zum Ortsvorsteher und gleichzeitig zum Vorsitzenden des Ortsbeirates sowie von Christiane Pfaffe als seine Stellvertreterin

### Gemeindevertretung Werben Sitzung am 19.06.2019

#### Öffentlicher Teil:

- Wahlen: 1. Stellvertretende Bürgermeisterin: Antje Hotzan  
2. Stellvertretender Bürgermeister: Daniel Troppa
- ohne Nr.: Bestellung der Hauptausschussmitglieder und ihrer Stellvertreter:  
Joachim Dieke und Daniel Troppa (Roland Schiemann)  
Antje Hotzan und Linda Christl (Manuel Marrack)  
Uwe Noack (Dietmar Chilla)

- ohne Nr.: Beschluss zum Vorsitz im Hauptausschuss: Bürgermeister Joachim Dieke
- ohne Nr.: Benennung der Mitglieder im Bauausschuss und ihrer Stellvertreter:  
Joachim Dieke, Roland Schiemann und Florian Jarick (Fred Scheler)  
Stefanie Noga, Jörg Bandmann und Linda Christl (Antje Hotzan)  
Uwe Noack (Vors.) und Fred Helmer Brischla (Dietmar Chilla)
- ohne Nr.: Benennung der Mitglieder im Kulturausschuss und ihrer Stellvertreter:  
Daniel Troppa (Vors.) und Fred Scheler (Florian Jarick)  
Antje Hotzan und Manuel Marrack (Stefanie Noga)  
Dietmar Chilla (Uwe Noack)
- Wahl: Bestellung von Antje Hotzan und Daniel Troppa als weitere Vertreter der Gemeinde Werben im Amtsausschuss des Amtes Burg (Spreewald) und von Manuel Marrack und Dietmar Chilla als ihre Stellvertreter sowie von Roland Schiemann als Stellvertreter von Joachim Dieke im Amtsausschuss.
- Wahl: Bestellung von drei Vertretern der Gemeinde Werben in der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Burg (Spreewald) und ihrer Stellvertreter: Joachim Dieke (Roland Schiemann), Jörg Bandmann (Antje Hotzan) sowie Uwe Noack (Dietmar Chilla)
- Wahl: Bestellung von Fred Scheler, Manuel Marrack und Linda Christl als Vertreter im Kitausschuss

**Nichtöffentlicher Teil:**

09/005/2019: Beschluss zur vorzeitigen Verlängerung des landwirtschaftlichen Pachtvertrages für das Flurstück 132 der Flur 8 in der Gemarkung Werben

## Sitzungen der Gemeindevertretungen und Ausschüsse

Stand bei Redaktionsschluss – Änderungen vorbehalten

**Montag, 5. August**

18.30 Uhr, Konstituierende Sitzung des Amtsausschusses Burg (Spreewald), Haus der Begegnung, Am Bahndamm 12b

**Dienstag, 6. August**

19.00 Uhr, Hauptausschuss Dissen-Striesow, Heimatmuseum Dissen

19.30 Uhr, Bauausschuss Werben, Sportlerheim

**Mittwoch, 7. August**

19.30 Uhr, Kulturausschuss Werben, Sportlerheim

## Service

### Gartenzähler müssen abgenommen sein

Mit einem Unterzähler (auch als Gartenzähler bezeichnet) lassen sich Abwassergebühren sparen. Der TAZ Trink- und Abwasserzweckverband Burg (Spreewald) informiert, was dabei zu beachten ist:

- Ein Unterzähler kann nur dann in der Jahresverbrauchsabrechnung berücksichtigt werden, wenn er vom TAZ beziehungsweise die Veolia Wasser Deutschland GmbH als Betriebsführer abgenommen wurde. Das muss der Grundstückseigentümer schriftlich beim TAZ beantragen (Formulare und weitere Informationen im Internet unter: [www.taz-burg-spreewald.de](http://www.taz-burg-spreewald.de)).
- Der Unterzähler muss laut Eichgesetz wie jeder Hauptwasserzähler auch alle sechs Jahre satzungskonform gewechselt werden. Das erfolgt ausschließlich durch die Veolia im Auftrag des TAZ. Die Veolia informiert den TAZ-Kunden rechtzeitig über den notwendigen Zählerwechsel und übernimmt auch die terminlichen Abstimmungen.
- Die Veolia Wasser Deutschland GmbH bietet den TAZ-Kunden an, den Unterzähler vorfristig zu ersetzen, da der Wechsel des Unterzählers in Kombination mit dem Hauptwasserzähler günstiger wird.
- Ist der Zähler nicht satzungskonform gewechselt worden, so hat der TAZ-Kunde keinen Anspruch darauf, die nicht eingeleiteten Abwassermengen absetzen zu können. Es besteht gleichermaßen kein Anspruch auf eine nachträgliche Zählerabnahme.

### Erinnerung an die Fälligkeit von Grundsteuern zum 15.07.2019

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**

bitte denken Sie an die vierteljährliche Zahlung der Grundsteuern zum 15.07.2019. Es ergehen keine gesonderten Zahlungsaufforderungen mehr! Sie haben auch die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren einzuziehen zu lassen. Sie ersparen sich damit ständige Terminüberwachung, Kosten und zusätzliche Wege zu Ihrer Bank. Abbuchungen können jederzeit widerrufen werden.

*Die Finanzbuchhaltung*

**TAZ Burg (Spreewald)**  
Trink- und Abwasserzweckverband

**Kundenpost TAZ**

TAZ Burg (Spreewald), Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald)

[kundenservice@taz-burg-spreewald.de](mailto:kundenservice@taz-burg-spreewald.de)

Telefax 035603 7583-29

[www.taz-burg-spreewald.de](http://www.taz-burg-spreewald.de)

**Telefon- und Sprechzeiten TAZ**

Telefon 035603 7583-0

Di 09:00 bis 12:00 und 13:30 bis 18:00 Uhr

Do 09:00 bis 12:00 und 13:30 bis 16:30 Uhr

TAZ Burg (Spreewald), Am Bahndamm 12 B, 03096 Burg (Spreewald)

**Schuster Entsorgung**

Mobile Entsorgung von Klärschlamm/Fäkalwasser aus Kleinkläranlagen/abflusslosen Sammelgruben

[kontakt@schuster-entsorgung.de](mailto:kontakt@schuster-entsorgung.de)

[www.schuster-entsorgungstechnik.de](http://www.schuster-entsorgungstechnik.de)

Telefon 03371 61999-0

Telefax 03371 61999-19

**Veolia-24h-Notdienst**

Telefon 0800 735 41 21

[service.veolia.de](http://service.veolia.de)

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117  
(bundesweit gültig)

Nächster Erscheinungstermin:  
**Mittwoch, der 7. August 2019**  
Nächster Redaktionsschluss:  
**Freitag, der 26. Juli 2019**



Amt Burg (Spreewald)

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Burg (Spreewald) sucht zum 01.09.2019 und befristet bis 31.08.2020

#### einen Erzieher (m, w, d)

- \* vom 01.09.2019 bis 30.11.2019 in Teilzeitbeschäftigung (20 Wochenstunden) und
  - \* vom 01.12.2019 bis 31.08.2020 in Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- für die Gesundheitskita „Spreewald-Lutki“.  
In der Gesundheitskita Spreewald-Lutki werden derzeit ca. 140 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren betreut.  
Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter: [www.amt-burg-spreewald.de](http://www.amt-burg-spreewald.de)



Amt Burg (Spreewald)

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Schmogrow-Fehrow sucht zum 01.09.2019, zunächst befristet für 2 Jahre,

#### einen Erzieher (m, w, d)

in Teilzeitbeschäftigung (30 Wochenstunden) für die Kindertagesstätte „Małe myški“. In dieser werden zurzeit ca. 55 Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren betreut.  
Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter: [www.amt-burg-spreewald.de](http://www.amt-burg-spreewald.de)



### Die Spreewaldbibliothek „Mina Witkojc“ empfiehlt

#### Ines Gillmeister „Rock den Himmel, mein Held“



Simon und Ines sind ein glückliches Paar - sie erwarten sogar ein zweites Kind. Als bei Simon Krebs diagnostiziert wird, wird ihr gemeinsames Leben in seinen Grundfesten erschüttert. Doch statt zu erstarren, nehmen sie die Herausforderung an, leben jeden Tag ganz intensiv und beginnen zu bloggen, um Mut zu machen, aber auch um einen Stammzellenspender für Simon zu finden. Bei den Registrierungsaktionen mit der DKMS werden für viele andere Erkrankte Spender gefunden.

Simon kann so viele Leben retten, verliert am Ende aber dennoch sein eigenes. Im Juli 2018 mussten Ines und die Kinder sich von ihrem Mann und Papa verabschieden. In ihrem berührenden Memoir schreibt Ines Gillmeister über den langen Weg ihres Mannes, über Zweifel und Hoffnungslosigkeit und lange Nächte im Krankenhaus, aber auch über das Glück der Anteilnahme, die Hilfsbereitschaft so vieler Menschen.

#### Minette Walters „Der Keller“

Acht Jahre nach ihrem letzten Roman meldet sich Minette Walters mit einem packenden neuen Psychothriller zurück. Munas Leben ist die Hölle. Als Hausmädchen wird sie von den Songolis wie eine Sklavin behandelt und Nacht für Nacht in einen dunklen, fensterlosen Keller gesperrt. Als eines Tages der jüngste Sohn der Familie verschwindet, darf sie ihren Keller verlassen ... und schmiedet schockierende Pläne.

#### Mary Pope Osborne „Das magische Baumhaus junior - Kleines Känguru in Gefahr“

Anne und Philipp landen diesmal mit ihrem magischen Baumhaus im australischen Busch. Dort begegnen sie niedlichen Koalas und einem Känguru mit seinem Kängurubaby. Doch auch Wildhunde treiben ihr Unwesen und haben es auf das Junge abgesehen. Als plötzlich ein Buschfeuer ausbricht, müssen die Geschwister das kleine Känguru retten. Besonders für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

**Spreewald-Bibliothek „Mina Witkojc“**  
Burg (Spreewald), Am Bahndamm 12b  
Tel. 035603 549

#### Neue Öffnungszeiten seit Mai 2019

Mo. & Fr. 09.00 - 12.00 Uhr  
Di. & Do. 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Mi. geschlossen

#### Ausleihgebühr:

Erwachsene:	10 Euro/12 Monate
Ermäßigt (Rentner, Schüler):	6 Euro/12 Monate
Kinder & Jugendliche bis 18 J.:	4 Euro/12 Monate
Familienkarte:	14 Euro/12 Monate